



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: 24. September 2015, 11 Uhr

Kanton Nidwalden als Arbeitgeber: Resultate der Mitarbeiterbefragung liegen vor

Die Ergebnisse einer Mitarbeiterbefragung, die im Juni 2015 durchgeführt wurde, liegen vor. Diese zeigen, dass die kantonalen Angestellten grundsätzlich mit ihrer Arbeitssituation zufrieden sind.

Das Legislaturprogramm 2016-2019, welches vom Regierungsrat am 31. März 2015 verabschiedet wurde, umfasst im Bereich Personal unter anderem die Zielsetzung, dass der Kanton Nidwalden ein attraktiver Arbeitgeber ist. Dazu gehört auch die Mitarbeiterzufriedenheit, die im vergangenen Juni durch einen externen Spezialisten in anonymer Form ermittelt wurde. Analysiert wurden die Bereiche Arbeitsinhalt, Weiterbildung, Rahmenbedingungen der Arbeit, Work-Life-Balance, Zusammenarbeit, Führung, Kommunikation und Information, Arbeitsprozesse, Perspektiven und Entwicklung, Dienstleistungsorientierung und Identifikation. Zudem wurden die Kriterien anhand der Faktoren Wichtigkeit und Erfüllungsgrad einander gegenübergestellt und verglichen.

Umfassende und differenzierte Bestandesaufnahme ist gewährleistet

Im Rahmen der Befragung wurden 770 Fragebogen elektronisch und brieflich verschickt. 578 Fragebogen wurden ausgefüllt retourniert, was einer Rücklaufquote von 75.1 Prozent entspricht und eine umfassende und differenzierte Bestandesaufnahme der Mitarbeiterzufriedenheit ermöglicht.

Die Auswertung zeigt, dass die kantonalen Angestellten (inklusive Lehrpersonen) mit ihrer Arbeitssituation grundsätzlich zufrieden sind und sie dem Kanton als Arbeitgeber ein gutes Zeugnis ausstellen. Lediglich 10 Prozent beurteilen die Arbeitssituation als ungenügend oder unbefriedigend. Hervorzuheben ist die sehr gute Beurteilung in der Kategorie Arbeitsinhalt: Gut 60 Prozent sind mit ihren Arbeitsinhalten sehr zufrieden und auf die Aussage „Meine Arbeit gefällt mir“ antworteten sogar 70 Prozent mit der Option „Trifft völlig zu“. Ebenfalls als gut beurteilt werden die Weiterbildungsmöglichkeiten. Verbesserungspotenziale werden in den Bereichen „Perspektiven und Entwicklung“ sowie „Dienstleistungsorientierung“ geortet.

Die Ergebnisse im Benchmark-Vergleich (Werte von 100 Unternehmen) unterstreichen den positiven Gesamteindruck. Im Total aller Kategorien liegt der Kanton Nidwalden knapp über dem Benchmark.

Im Vergleich der Faktoren Wichtigkeit und Erfüllungsgrad bestehen die deutlichsten Abweichungen in den Bereichen innerbetriebliche Kommunikation, Lohn (inkl. Sozialleistungen) und Führung. Im Benchmark-Vergleich liegt der Kanton Nidwalden hier jedoch gesamthaft im Mittel.

Weiteres Vorgehen

Die entsprechenden Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen können erst nach einer eingehenden Analyse erfolgen. Die Ergebnisse werden daher sowohl auf Amts- und Direktionsebene in einem durch das Personalamt begleiteten Prozess als auch auf einer Gesamtebene weiterbearbeitet. Der Regierungsrat wird per Ende Jahr Schwerpunkte setzen und die entsprechende Massnahmenplanung verabschieden.

RÜCKFRAGEN

Alfred Bossard, Finanzdirektor, Telefon 041 618 71 00, erreichbar am 24. September 2015 zwischen 11 und 12 Uhr.

Stans, 24. September 2015